

Verein zur Unterstützung der Rural Youth Association Ghana e.V.

Am 2. April 2022 fand die Jahreshauptversammlung in Nordloh/Ammerland bei Jantje Berger statt. Der Vorstand ist seit 2021 im Amt, Vorsitzende ist Maike Dreß, Geschäftsführerin ist Jantje Berger, weitere Vorstandsmitglieder sind Markus Hauschild, Florian Wehle und Luka Backhus.

Es befinden sich mittlerweile knapp 50 Auszubildende (50% davon sind körperbehindert) im Ausbildungszentrum Youth City. Dort erlernen sie einen Beruf und bekommen zusätzlich schulische Grundbildung vermittelt und werden somit fit fürs Leben gemacht. Mehr als die Hälfte von ihnen leben dauerhaft auf dem Gelände in dem Unterkunftsgebäude. Diese Gebäude platzen mittlerweile aus allen Nähten, so dass ein Neubau mit Schlafräumen geplant ist und die ersten Vorbereitungsarbeiten wurden bereits durchgeführt.

Nachdem im September 2020 die Installation der Solaranlage abgeschlossen wurde, ist das Ausbildungszentrum komplett unabhängig von der staatlichen Stromversorgung, welche in der Vergangenheit sehr hohe Kosten verursacht hat. Nachts ist Youth City häufig das einzige beleuchtete Grundstück in ganz Wenchi, abgesehen von den sehr reichen Einwohnern mit Generatoren. Theresa, alle Mitarbeiter und Auszubildenden sind zutiefst dankbar für die Solaranlage, gerade in der schwierigen Corona-Zeit war sie ein großer Lichtblick und hat zu einer starken Unabhängigkeit und Entlastung der Fixkosten geführt.

Nun soll die Solaranlage um einige Module & Batterien erweitert werden, damit auch die großen Maschinen der Tischlerei und die Wasserpumpe mit Solarstrom betrieben werden können. Dann wäre die Stromversorgung von Youth City zu 100% über die Solaranlage und das Zentrum komplett autark.

Der Tischlermeister Francis betreut momentan 10 Auszubildende, die Abteilung hat ein starkes Wachstum und macht sehr gute Umsätze mit Möbeln, Sitzgarnituren und Einbauschränken.

Die Bezuschussung des Gehalts des Schneidermeisters Kofi und seines Assistenten wird ebenfalls fortgesetzt, mittlerweile sind in der Abteilung über 20 Auszubildende und Kofi ist nebenbei noch als Hausmeister für das gesamte Zentrum tätig.

In Youth City waren im letzten Schuljahr ab September wieder insgesamt 5 Mitarbeiter vom National Service, zwei Zivis und drei arbeitslose Lehrer, die vom Staat geschickt und von der ghanaischen Regierung bezahlt wurden. Sie unterstützen in der Organisation, der Buchhaltung und dem Unterricht und die drei Lehrkräfte verbessern besonders die Kontinuität, da sie gleich drei Jahre im Zentrum bleiben und nicht wie die Zivis jährlich wechseln. Mehrere Auszubildende haben ihre Abschlussprüfungen in der Corona-Zeit bestanden und können nun in ihrem erlernten Beruf arbeiten. Es besteht die Sorge, dass der ghanaische Staat die Lehrkräfte aufgrund der schlechten allgemeinen wirtschaftlichen Lage abzieht, die Gehälter werden jetzt schon eher unregelmäßig gezahlt. Sollte der Fall eintreten, müssen wir wieder externe Lehrkräfte finanzieren.

Das Ausbildungszentrum Youth City trägt sich mittlerweile zu mehr als 80% von selbst. Verglichen mit ähnlichen Einrichtungen in Deutschland ist das äußerst beeindruckend, dass wir trotz der schwierigen Wirtschaftslage nur knapp ein Fünftel der Kosten des gesamten Zentrums finanzieren müssen. Aber genau für dieses Fünftel sind wir auf Spenden und Unterstützung angewiesen.

Vom 19.-21. August 2022 waren wir wieder beim SLT mit einem Verpflegungsstand vertreten und haben die Teilnehmer rund um die Uhr mit Pommes, Chicken Nuggets, Bratwurst & Spiegelei auf Toast versorgt.

Bei der Landesversammlung der NLJ vom 2.-4. Dezember 2022 ist ebenfalls wieder die kulinarische Versorgung in den Abendstunden und während der Versammlung fest eingeplant.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihren Einsatz und den SpenderInnen für die finanziellen Zuwendungen. Vielen Dank!

Weitere ausführliche Informationen zu unseren Projekten und Aktivitäten gibt es unter www.ghana-ev.com, im persönlichen Gespräch oder bei Veranstaltungen.